



ACS cloud



10 EIGENSCHAFTEN, welche die ACS Cloud
zum idealen Partner für Ihr Unternehmen machen

Ihr CLOUD-Dienstleister



ACS Data Systems AG hardware. software. service.

Immer einen Schritt voraus.

Wir sind ein progressives Unternehmen im EDV-Sektor, das Hardware, Software und Service aus einer Hand bietet. Unser Angebot umfasst leistungsstarke Hardware-systeme, innovative Entwicklungen von Standard-, Branchen- und Individualsoftware sowie zuverlässigen Service und Support durch unser qualifiziertes Techniker-Team.

In Südtirol zählen wir zu den Pionieren in der Realisierung von maßgeschneiderten Informationstechnologien: Mit ganzheitlichen Lösungen schaffen wir strategische Wettbewerbsvorteile für Klein-, Mittel- und Großbetriebe. Unsere maßgeschneiderten EDV-Lösungen unterstützen Geschäftsprozesse und gewährleisten eine effiziente Abwicklung der täglichen Arbeit. Unsere Komplettlösungen erzeugen nachhaltigen Nutzen in Form von Effizienz, Qualität und Flexibilität.

IHR KOMPETENTER PARTNER:

- seit 1983 in der Softwareentwicklung tätig; anfangs Standort in Brixen
- seit 1987 bieten wir Hardware- und Softwarelösungen an
- 1995: Als erster Anbieter bringen wir das Internet nach Brixen
- 2001: Eröffnung eines zweiten Firmensitzes in Bruneck (Fusion mit Team Software)
- 2007: Eröffnung des Sitzes in Bozen
- 2009: Eröffnung des Sitzes in Trient
- 2012: Eröffnung des Sitzes in Marcon (Venedig)



ACS Data Systems AG
www.acs.it
info@acs.it



Ihr Weg ins
Cloud-Computing
beginnt bei uns.
Wir informieren Sie gerne!

Impressum

Herausgeber: ACS Data Systems AG · Konzeption: Brixmedia GmbH, www.brixmedia.it

Text: Doris Brunner, Willy Vontavon | Brixmedia GmbH · Grafik: Heidi Oberhauser | Brixmedia GmbH · Fotos: Oskar Zingerle | Brixmedia GmbH · Mai 2013



**Martin
Plunger**

Geschäftsführer
ACS Data Systems AG

Unser Service-Team macht den Unterschied

Wir haben uns eine Weile damit auseinandergesetzt, wie wir das Thema „Cloud“ unseren Kunden erklären können. In zahllosen Gesprächen haben wir nämlich gemerkt, dass zwar fast jeder den Begriff „Cloud“ irgendwann gehört hat, aber kaum jemand konnte erkennen, welche unglaublichen Vorteile diese neue Technologie für sein Unternehmen haben könnte.

Wir stehen mitten in einem revolutionären Prozess, der die manchmal eher kritische Beziehung der Unternehmen zu ihrer eigenen IT extrem vereinfacht. Faszinierend ist, dass ACS Cloud für jede Unternehmensdimension ideal ist – sowohl für das Kleinstunternehmen mit zwei Arbeitsplätzen als auch für große Firmen mit hunderten Mitarbeitern.

Nun gibt es aber weltweit unzählige Unternehmen, die die Cloud-Technologie anbieten. Warum sollten Sie also ACS Data Systems anderen Anbietern

bevorzugen? In Gesprächen mit unseren Kunden kam neben der einwandfrei funktionierenden Technologie die besondere Stärke von ACS Cloud zutage: Es sind unsere Mitarbeiter. Sie reagieren schnell, professionell und lösungsorientiert auf sämtliche Wünsche. In unserer technik-affinen Welt sind diese Menschen das Herz von ACS Data Systems AG.

Diese Rückmeldungen bestätigen den Leitgedanken der ACS Data Systems AG: Qualitative Hard- und Software sind nur ein Teil des Erfolges, entscheidend ist die daraus resultierende Leistung.

Und nun: Tauchen Sie bitte ein in ACS Cloud.

Ihr Martin Plunger

WAS IST CLOUD COMPUTING?

“CLOUD COMPUTING ist eine Form der bedarfsgerechten und flexiblen Nutzung von IT-Leistungen. Diese werden in Echtzeit als Service über das Internet bereitgestellt und nach Nutzung abgerechnet. Damit ermöglicht Cloud Computing den Unternehmen eine Umverteilung von Investitions- zu Betriebsaufwand.“

Privat nutzen Sie das Cloud Computing wahrscheinlich schon wie selbstverständlich:

Sie bearbeiten Dokumente auf dem Tablet, kommunizieren über E-Mail-Anbieter oder soziale Online-Plattformen. Und all dies passiert mithilfe von Cloud Computing.

Beim Cloud Computing erfolgt die Auslagerung von Datenspeicher, Rechenleistung, Software oder Applikationen auf ein externes Servernetzwerk. Somit muss die gesamte IT-Struktur oder ein Teil davon nicht mehr auf einem lokalen Rechner oder im Rechenzentrum des Unternehmens vorhanden sein: Die Anwendungen

oder Daten befinden sich nämlich in der „Cloud“ (engl. Wolke). Auf sie kann über ein webbasiertes, sicheres Netzwerk zugegriffen werden. Und zwar so, wie es dem Bedarf des Unternehmens entspricht: dynamisch, flexibel und unabhängig vom Standort.

Cloud Computing ist demnach ein Service, der Unternehmen eine flexible Nutzung von IT-Kapazitäten ermöglicht. Bedarfsgerecht ist dabei nicht nur der Zugriff, sondern auch die Bezahlung: In Rechnung gestellt wird lediglich das, was auch benötigt wird.

CLOUD COMPUTING ERMÖGLICHT DIE BEDARSGERECHTE NUTZUNG VON IT-RESSOURCEN



Unabhängig vom Standort.
Garantiert sicher.
Bedarfsgerechte Abrechnung.



10 EIGENSCHAFTEN,

welche die ACS Cloud zum
idealen Partner
für Ihr Unternehmen machen.



**Alex Cerboni und
Christof Egarter**

IT-Manager bei
Zingerlemetal

„Dienstleistung statt Investition“

Herr Cerboni, wann kam Zingerle Metal zur Cloud?

Alex Cerboni: Das ist jetzt etwa ein Jahr her. Unsere eigenen Serveranlagen waren vor einiger Zeit etwas in die Jahre gekommen. Wir hatten zusätzliche Probleme: Unser Serverraum war nicht mehr zeitgemäß, er entsprach auch räumlich nicht mehr den Erfordernissen. So hätten wir bei einem einfachen Ersatz der Server eine erhebliche zusätzliche Investition auf uns nehmen müssen – eine neue Kühlanlage, einen größeren Serverraum. Der Vorschlag von ACS Data Systems hat uns sofort überzeugt: Anstelle einer erheblichen Investition in Hardware haben wir uns für eine Dienstleistung entschieden, die einerseits die Miete der Server und andererseits auch die entsprechende Wartung beinhaltet. Wir verfügen hier in Schabs über einen Glasfaseranschluss, mit dem wir direkt mit den Servern in Bozen verbunden sind. Da wir auch auf größeren Grafikdateien arbeiten, ist dies unbedingt notwendig. Derzeit haben wir zwischen unserem Firmensitz und der Serverfarm in Bozen 50 Mbit, von denen wir einen Teil für die Grafikabteilung reserviert haben.

Sie arbeiten jetzt seit einem Jahr in der Cloud; welche sind die größten Vorteile?

Christof Egarter: Unsere Mitarbeiter arbeiten zu 90 Prozent über Thin Clients – das heißt, dass es de facto keine lokale Wartung mehr gibt, weil auf diesen PCs keine Programme installiert werden. Der User verbindet sich lediglich über Web mit der Cloud und arbeitet von diesem Augenblick an direkt am Server. Das erleichtert unsere Aufgabe als Administratoren: Der User hat keine Möglichkeit mehr, irgendwelche Software zu installieren. Auch von den Lizenzen her ist dieses System vorteilhaft – von den Upgrades ganz zu schweigen: Kommt eine neue Version, wird sie lediglich in der Cloud installiert – von diesem Augenblick an arbeiten alle User mit der

neuen Software. Auch die Möglichkeiten der Konfigurationen der einzelnen Programme sind für die einzelnen User eingeschränkt – das ist absolut positiv.

An wie vielen Arbeitsplätzen wird ACS Cloud verwendet?

Was die ERP-Software Radix betrifft, sind es etwa 60, die in Rumänien, Österreich, Frankreich, Schweiz, Deutschland und eben bei uns in Schabs angesiedelt sind.

Wie nutzen Sie jetzt den bisherigen Serverraum?

Nun, er ist fast verwaist; wir haben einige wenige lokale Applikationen auf einem Server, die restlichen Geräte könnten längst abgebaut werden. Der Serverraum kann dann für andere Zwecke verwendet werden.

Hatten Sie Bedenken, die Unternehmensdaten auf einem fremden Server zu lagern, der sich physisch nicht in Ihrem Firmensitz befindet?

Wir haben uns überlegt, wo unsere Firmendaten besser aufgehoben sind – in der Cloud oder in unserem Serverraum. Die vorab überprüften Sicherheitsmaßnahmen in der Cloud konnten uns überzeugen.

ZINGERLEMETAL®

Zingerlemetal ist ein innovatives Unternehmen mit Sitz in Schabs und beliefert unter der hauseigenen Marke MASTERTENT Kunden rund um den Globus mit praktischen Falzelten und Festgarnituren. Insgesamt beschäftigt Zingerlemetal weltweit 180 Mitarbeiter.

www.zingerlemetal.com

www.mastertent.com



flexibel

Sie möchten auf einen
Serverraum verzichten?
ACS CLOUD bietet
umfassenden, flexiblen Service
statt hauseigene Infrastrukturen.

Manche Unternehmen können und sollen auf ihren
Server oder ihr Rechenzentrum nicht verzichten.
Andere schon.

ACS Cloud ist fähig, die gesamte IT-Infrastruktur wie
Speicherkapazität oder Rechenleistungen von kleinen
und mittleren Unternehmen bereitzustellen. Somit
sparen Sie die Kosten für die Anschaffung von Hard- und
Software und den laufenden Betrieb des Servers – von
den Stromkosten bis hin zu den Wartungs- und Sicher-
heitsarbeiten. Da bei **ACS Cloud** nicht nur Datenspei-
cher ausgelagert werden können, sondern ganze Rechen-
leistungen und Programme, benötigen Unternehmen
– wenn gewünscht – nur noch einfachste PCs, auf denen
gar keine Programme mehr installiert werden müssen.

Für junge Firmen bietet **ACS Cloud** beste
Rahmenbedingungen: Sie müssen zu Beginn nicht
intensiv in eigene Hard- und Software investieren,
sondern können sich auf die Umsetzung ihrer Geschäfts-
idee konzentrieren.



**Norbert
Andergassen**

Verwaltungsleiter beim
Landesfeuerwehrverband

„Immer auf dem aktuellsten Stand“

Herr Andergassen, auch die Feuerwehren arbeiten inzwischen in der „Wolke“?

Norbert Andergassen: Ja. Schauen Sie, es gibt in den 116 Gemeinden Südtirols insgesamt 306 Freiwillige Feuerwehren. Der Landesfeuerwehrverband hat die Aufgabe, die einzelnen Feuerwehren zu koordinieren und Schulungen zu organisieren. Eine der Hilfestellungen ist die Bereitstellung einer Buchhaltungssoftware, die wir eigens von ACS Data Systems programmieren ließen. Da möglichst alle Feuerwehren diese Software benutzen sollten, war eine Cloud-Lösung wünschenswert – ansonsten müsste die Software ja auf jedem einzelnen PC der 306 Feuerwehren installiert werden. Kommt ein Upgrade heraus, müsste ein Mitarbeiter bei allen Feuerwehren die Software aktualisieren. Dazu kommt, dass die Feuerwehren mit PCs mit unterschiedlichen Betriebssystemversionen und -arten arbeiten, die eine lokale Installation aufwändiger machen würden. Da aber die Feuerwehren ihrer eigenen PCs dazu verwenden, über einen Browser in der Wolke arbeiten zu können, haben wir die Sicherheit, dass alle immer auf dem aktuellsten Stand sind – die Betriebssoftware und die Anwendung am Server wird ja von ACS Data Systems ständig auf dem Laufenden gehalten.

Merkt der Anwender, dass er in der Cloud ist?

Nein, eigentlich nicht. Das einzige Handicap stellt beim einen oder anderen lediglich die Anbindung an das Internet dar, die manchmal bedingt, dass das Programm

etwas „ruckelt“; nicht jede Feuerwehrrhalle ist optimal ans Netz angebunden. Wie Sie aber wissen, werden derzeit alle öffentlichen Infrastrukturen über Glasfaser angebunden; nach Abschluss dieser Arbeiten wird die Problematik gelöst sein. Das Problem ist aber sehr selten.

Derzeit haben Sie aber nur die Buchhaltung ausgelagert?

Nein, dem ist nicht so. Wir haben zwar eigene Server im Verband, auf denen verschiedene Applikationen laufen. Zusätzlich betreiben wir aber seit vielen Jahren eine web-basierte Anwendung (ZMS), die die Einsatzberichte für die Feuerwehren bereitstellt; diese Berichte müssen nur noch mit den lokalen Daten der Feuerwehren vervollständigt werden. Der Personalstand, der Ausbildungsstand, die Erreichbarkeiten und vieles mehr werden über diese Anwendung den Feuerwehren zugänglich gemacht. Auch die technische Ausstattung kann damit geführt werden. Die Anwendung wird sehr gut genutzt und ständig erweitert sowie an die Erfordernisse angepasst.



In den 116 Gemeinden Südtirols gibt es 306 Freiwillige Feuerwehren, die im Landesfeuerwehrverband zusammengeschlossen sind. Der Verband organisiert und koordiniert unter anderem die Ausbildung und Verwaltungstätigkeit der angeschlossenen Wehren.

www.lfvbz.it

Sie wollen ohne Aufwand
auf dem neuesten Stand sein?
ACS CLOUD ist
immer up-to-date.

Die Hard- und Software will ständig aktualisiert sowie
den Bedürfnissen des Unternehmens angepasst werden.
Zumeist ist dies eine kostspielige Angelegenheit – aber
eine unverzichtbare, denn mit veralteter Technologie
bleibt man kaum im Geschäft.

Bei **ACS Cloud** ist die zentrale IT-Struktur stets auf
dem neuesten Stand – ohne dass Sie sich darum küm-
mern müssen. Und weil die ACS Data Systems AG auch
zertifizierter Partner führender Anbieter im Bereich
IT-Produkte und Dienstleistungen ist, haben Sie mit
ACS Cloud zugleich Zugriff auf die neuesten Techno-
logien.



innovativ





Roland Weissteiner

EDV-Leiter

bei J. F. AMONN AG

„Von überall Zugriff auf die Zentrale“

Herr Weissteiner, welche Erfahrungen haben Sie mit ACS Cloud gemacht?

Roland Weissteiner: Wir können nur Positives berichten: Diese neue Technologie ist für ein Unternehmen mit dezentralen Standorten eine einmalige Gelegenheit, die Serverinfrastruktur an einem Ort zu bündeln. Die positive Folge davon ist, dass die IT an den einzelnen Standorten erheblich reduziert werden kann. Damit sparen wir Kosten ein – und delegieren sozusagen die Verantwortung, dass alles läuft, an die ACS Data Systems.

Wieviele Standorte hat das Unternehmen Amonn?

Wir haben neun Filialen. Im Grunde hatten wir schon vorher eine Art Cloud-Lösung: Wir hatten unsere ERP-Software auf einem hauseigenen Server, der aber physisch in einer Serverfarm stand. Seit kurzem nutzen wir sämtliche Applikationen über ACS Cloud – also auch die Office-Anwendungen. Wir selbst „besitzen“ keinen Server mehr, sondern haben die entsprechende Dienstleistung „angemietet“.

Gab es Schwierigkeiten?

Nein. Das liegt einerseits an der Technologie, die unbestrittene Vorteile bringt, aber auch am Team der ACS Data Systems, das offensichtlich über sehr viel Kompetenz und Erfahrung in diesem Bereich verfügt.

Hat sich Ihr Arbeitsbereich als IT-Manager verändert?

Ja. Die Firma Amonn konnte durch diese neue Technologie die EDV-Abteilung abbauen – im Prinzip besteht sie nur noch aus meiner Person. Früher liefen de facto auf

allen Arbeitsplätzen teilweise verschiedene Programme in verschiedenen Versionen; das bedeutet, dass wir eine eigene Mannschaft hatten, die die einzelnen Mitarbeiter betreute, Upgrades installierte und Probleme löste. Da es nun keine lokalen Installationen mehr gibt, hat sich die Arbeitsweise extrem vereinfacht. Wir haben damit viel mehr Ordnung in die IT gebracht. Wenn es Updates gibt, werden diese zentral aufgespielt; damit habe ich die Sicherheit, dass alle Mitarbeiter mit derselben Software-Version arbeiten.

Zudem kann ein Mitarbeiter natürlich auch von Zuhause ins System vollwertig einsteigen.

Ja, das ist so. Wir verwenden dafür einen Citrix-Client mit starker Verschlüsselung. Das gibt uns die Sicherheit, dass Unbefugte keinen Zutritt erhalten. Auch die Verkäufer greifen über ihre iPads darauf zu – über die Sales-App von Radix. Das funktioniert sehr gut.



Die Firma J. F. Amonn ist ein traditionelles, familiengeführtes Südtiroler Unternehmen, das in mehreren Branchen tätig und zum Teil international vertreten ist. Produktion und Vertrieb von Holzschutzmitteln, Brandschutzanstrichsystemen, eine hauseigene Druckerei mit angeschlossenem Detailgeschäft und der Vertrieb von Hotelartikeln stellen die operativen Hauptaktivitäten des Unternehmens dar.

www.amonn1802.com

Sie sind häufig unterwegs?
ACS CLOUD ist
immer bei Ihnen.

Wo immer Sie oder Ihre Mitarbeiter sich befinden:
ACS Cloud erlaubt den direkten Zugriff auf alle unternehmensspezifische Daten und Anwendungen – und dies völlig sicher.

Notwendig ist lediglich ein internetfähiges Gerät – und schon haben Sie Ihr gesamtes Büro verfügbar, samt gesichertem Zugang zu all den Unterlagen. Jederzeit und von jedem Ort der Welt. Damit verbessert **ACS Cloud** die Zusammenarbeit, sowohl intern als auch mit Geschäftspartnern und Kunden.





**Robert
Peintner**

PSP Peintner Seidner & Partner

„An unsere Bedürfnisse angepasst“

Herr Peintner, wie nutzen Sie ACS Cloud?

Robert Peintner: Wir arbeiten inzwischen an fünf Standorten – neben Brixen, Sterzing und Klausen nun auch in Bozen und am Ritten. In Sachen IT befindet sich unser Unternehmen mitten in einem Prozess: Wir entwickeln uns zwar in Richtung Cloud, nutzen die Technologie aber noch nicht vollständig – was im Grunde auch wieder beweist, dass sich Cloud immer an die jeweiligen Bedürfnisse der Kunden anpasst. So haben wir derzeit noch unseren eigenen Server, der aber – im Grunde wie eine Cloud-Lösung – nicht mehr in einem unserer Sitze untergebracht ist, sondern in einer Serverfarm. ACS Data Systems wartet diesen Server und hält ihn auf dem Laufenden. Sobald dieser Server erneuert werden muss, wird die nächste Entscheidung fällig sein. Zurzeit hätte eine Verlegung der Daten auf eine „effektive“ Cloud wenig Sinn; unsere Server sind nämlich fast neu.

Früher standen Ihre Server in ...?

... in Brixen. Das war suboptimal, da unsere anderen Sitze immer mit Brixen verbunden sein mussten. War Brixen einmal per Datenleitung nicht erreichbar, standen alle Betriebsstätten still – eine untragbare Situation, die wir ändern wollten. Auch hatten wir irgendwann große Zweifel zur Sicherheit unserer Daten: Je größer unsere Server wurden, desto mehr mussten wir für Kühlung investieren. Den Server im eigenen Büro zu installieren ist heutzutage einfach zu riskant – in jeder Hinsicht.

Welche Anwendungen laufen am Server?

Wir haben neben den verschiedenen Arbeitsprogrammen auch Office-Anwendungen sowie unsere Telefonanlage. Die meisten unserer Berater und Mitarbeiter haben gar keinen richtigen PC mehr, sondern nur noch einen Client, auf dem man gar keine Programme installieren kann.

Die einzelnen Filialen sind per Internet mit dem Server verbunden?

Wir arbeiten mit Standleitungen, und diese sind im Grunde das letzte Problem. Nicht überall haben wir die Möglichkeit einer Glasfaseranbindung, und so empfinden wir die Anbindung als verbesserungswürdig. Im Moment gibt es manchmal Performance-Schwächen: Die Programme reagieren hin und wieder etwas langsam. Derzeit arbeitet man in ganz Südtirol an der Daten-Erreichbarkeit – ich gehe davon aus, dass sich diese Problematik in kurzer Zeit relativieren wird.

P E I N T N E R
S E I D N E R
& P A R T N E R **PSP** ■

PSP – Peintner, Seidner & Partner ist ein anerkanntes Beratungs- und Dienstleistungsunternehmen für Wirtschafts- und Unternehmensberatung, Wirtschaftsprüfung, Steuer- und Arbeitsrechtsberatung, Buchhaltung und Personalverwaltung. Über 60 Berater und Mitarbeiter arbeiten in den Büros in Brixen, Bozen, Sterzing, Klausen und am Ritten.

www.psp-bz.it

Sie wollen eine IT, die zu Ihrem Unternehmen passt?
ACS CLOUD passt sich flexibel Ihren Bedürfnissen an.

Eine höhere Rechenleistung? Oder mehr Speichervermögen? Mit **ACS Cloud** steht beides in unbegrenztem Ausmaß zur Verfügung. Nach Bedarf können auch weitere Services – von Microsoft Sharepoint bis hin ERP-Software Radix – aktiviert werden.

Sie entscheiden, was und wieviel Sie beziehen.
ACS Cloud orientiert sich ganz nach den Bedürfnissen Ihres Unternehmens – ganz egal, ob Sie nun ein Kleinbetrieb oder eine Firma mit fünfzig und mehr Mitarbeiter sind.

4 bedarfsgerecht



**Gabriele
Gilli**

Innovation Marketing
Manager bei Latteria Nöm

„Mit uns gewachsen“

Herr Gilli, welche Erfordernisse hat Ihr Unternehmen im Bereich IT?

Gabriele Gilli: Unser österreichisches Mutterhaus hat 2009 den Sitz in Bozen eröffnet, mit dem wir den italienischen Markt bearbeiten. Da wir rasch wachsen wollten, war für uns eine bedarfsgerechte IT wichtig, die uns am Anfang nicht zu hohe Kosten verursacht und deren Dimension wir dann ständig an unsere jeweiligen neuen Erfordernisse anpassen konnten. Unsere Entscheidung für die Cloud-Technologie lag in dieser Besonderheit begründet: Wir wollten für den Bereich IT einen externen Dienstleister, der uns in dieser wachstumsorientierten Entwicklung begleitet. Die Erfahrungen, die wir mit ACS Data Systems machen durften, waren durchwegs positiv – vor allem die schnellen Reaktionszeiten des ACS-Teams sind mir positiv aufgefallen. Bei uns ist es nämlich etwas komplex; wir arbeiten mit SAP.

Sie sind also nicht mit dem SAP-System Ihrer Mutterfirma in Österreich verbunden?

In den ersten beiden Jahren gab es keine direkte Verbindung – auch deshalb, weil das System auch in der Mutterfirma erst installiert werden musste. Seit einiger Zeit arbeiten wir mit Citrix-Clients direkt in ACS Cloud, der entsprechende Server verbindet sich wiederum mit dem SAP-Server in Österreich. Der SAP-Motor befindet sich also in Österreich, die von uns verwendeten Office-Anwendungen sowie auch die Telefonie hingegen sind in ACS Cloud installiert.

Wie funktionieren die Backups?

Schauen Sie, die Datensicherungen sind für alle Unternehmen problematisch und schwer zu verwalten: Funktionieren die täglichen Backups? Wo bewahre ich

die Bänder auf? Das ist mit ACS Cloud alles kein Problem mehr. Wir kümmern uns nicht mehr darum, weil wir wissen, dass alles perfekt funktioniert und monitoriert wird.

Welche Vorteile haben Sie außer der von Ihnen genannten Flexibilität?

Wir brauchen keinen eigenen IT-Techniker – das ist ein enormer Vorteil. Wir haben keine Investitionen in Server, brauchen die Hardware nicht periodisch zu erneuern. Auch brauchen wir uns auch nicht darum kümmern, Betriebssysteme und Software auf dem aktuellen Stand zu halten – das ist alles in unserem Dienstleistungsvertrag inkludiert. Außerdem müssen Sie bedenken, dass wir vor kurzem mit unseren Büros umgezogen sind ...

... was wiederum bedeutet, dass?

... dass wir keinen Servertransfer organisieren mussten. Wir haben einfach unsere kleinen Workstations genommen, an den neuen Arbeitsplätzen aufgestellt, eingeschaltet – fertig!



Die NÖM – Niederösterreichische Molkerei AG mit Sitz in Wien hat europaweit mehrere Ableger in verschiedenen Ländern, so auch die Latteria NÖM, die seit 2009 die Produkte des Unternehmens am italienischen Markt vertreibt.

www.noem.at

Ihr Unternehmen verändert sich? **ACS CLOUD** wächst mit Ihnen.

Neue Geschäftsprozesse entstehen, bestehende ändern sich, neue Mitarbeiter kommen hinzu und neue Standorte werden eröffnet: Dem entsprechend muss die IT-Infrastruktur mitwachsen und angepasst werden.

ACS Cloud legt hier die notwendige Flexibilität an den Tag: Zusätzliche Ressourcen lassen sich beinahe in Echtzeit und ohne großen Aufwand automatisch dazuschalten. Und dies praktisch unbegrenzt, ganz ohne aufwändige Neuanschaffungen und hohe Investitionen. Damit bietet **ACS Cloud** Unternehmen aller Größenordnungen – insbesondere Klein- und Mittelunternehmen – vielfältige Chancen und erhöht deren Performance.





**Tony
Tschenett**

Vorsitzender
des ASGB

„Zukunftsweisend und kostengünstig“

Herr Tschenett, wie ist der ASGB zu ACS Cloud gekommen?

Tony Tschenett: Die Entscheidung geht im Prinzip bereits auf Dezember 2009 zurück; es war eine stetige Weiterentwicklung bis zum heutigen Stand. Anfangs herrschte vor allem bei einigen unserer Mitarbeiter in den Bezirksbüros eine gewisse Skepsis vor, mittlerweile ist jeder überzeugt von dieser neuen Technologie.

Was hat sich verändert?

Anfangs hatte jeder Bezirkssitz seinen eigenen Server. Danach konzentrierten wir die Server-Infrastruktur auf den Hauptsitz Bozen, und alle Bezirksbüros griffen darauf zu. Vor einigen Monaten haben wir nun alle Daten in ACS Cloud verlegt – das heißt, dass wir keinen eigenen Server mehr besitzen. Das war eine gute Entscheidung, weil wir vor allem auch zur Erkenntnis gelangt sind, dass es für einen Betrieb unserer Größe nicht möglich ist, ohne qualifizierte eigene Informatiker einen eigenen Server ordentlich zu verwalten. Die Rechnung ist im Grunde relativ einfach: Diese Technologie ist zukunftsweisend und kostengünstig.

Wieviele Arbeitsplätze sind mit ACS Cloud verbunden?

Wir haben 48 Mitarbeiter, die an den sieben Standorten arbeiten. Lokal haben wir keine Applikationen mehr installiert; alle Programme laufen in der Cloud. Eklatant werden die Vorteile an dem Augenblick, wenn irgendwelche Software-Updates anfallen – sowohl was das Server-Betriebssystem betrifft, aber auch die Anwendungen. Früher mussten wir von Arbeitsplatz zu Arbeitsplatz

pilgern und die Software aktualisieren – jetzt passiert dies zentral. Mit einer einzigen Operation am Server sind alle Mitarbeiter wieder gleichzeitig auf dem neuesten Stand.

Was würden Sie als größten Vorteil von ACS Cloud bezeichnen?

Für uns ist wichtig, dass die IT ohne Unterbrechung funktioniert. Sollte es Probleme geben, brauchen wir schnelle und effiziente Einsätze, die sofort eine Lösung herbeiführen. Außerdem ist für mich wichtig, dass wir technologisch ständig auf dem aktuellsten Stand sind. Vor allem begeistert hat mich die Flexibilität in der Dimension der IT: Wer einen eigenen Server kauft, muss ihn überdimensionieren, damit er einige Jahre genutzt werden kann. In der Cloud miete ich mir immer jene Dimension an, die ich effektiv benutze. Brauche ich aus irgendwelchen Gründen plötzlich mehr Speicher oder einen zusätzlichen virtuellen Server, reicht eine E-Mail – und der Dienst wird aktiviert.

ASGB

Der Autonome Südtiroler Gewerkschaftsbund (ASGB) ist die Gewerkschaft der deutsch- und ladinischsprachigen Arbeitnehmer in Südtirol. Neben dem Hauptsitz in Bozen betreut der ASGB seine Mitglieder in sechs Bezirksstellen in Renten-, Steuer-, Miet- und Wohnbaufragen sowie Zusatzrenten.

www.asgb.org

Sie wollen sich vermehrt um Ihr Kerngeschäft kümmern?
ACS CLOUD verringert den Aufwand für die Wartung und Betreuung der IT.

Eine IT-Infrastruktur macht Arbeit: Sie bedarf kontinuierlich nach Aktualisierungen, Installationen, Konfigurationen, Erweiterungen, Fehlerbeseitigung und Datensicherung. Ob diese Tätigkeiten nun durch einen hausinternen Techniker oder einen externen Dienstleister durchgeführt werden: Sie sind zumeist zeit- und kostenintensiv, haben aber einen geringen geschäftlichen Gegenwert. Und wenn etwas nicht klappt, wie es sollte, ist der Arbeitsablauf im Unternehmen beeinträchtigt.

ACS Cloud eliminiert für Sie den Aufwand für die Wartung und Betreuung der eigenen Server-IT. Denn ein eigenes Cloud-Service-Team von zehn ACS-Mitarbeitern übernimmt diese Aufgaben.

Damit bleibt Ihnen mehr Zeit für das, was wirklich wichtig ist für Ihr Unternehmen.



entlastend



Alessandro Origo

CEO der Consisto GmbH

„Flexibilität ist die große Stärke“

Herr Origo, welche Nutzungsformen gibt es in Sachen Cloud für eine Internet-Firma?

Alessandro Origo: Wir sind in der Tat recht untypische Cloud-Kunden: Als Internet-Dienstleister haben wir unseren eigenen Informatiker und auch teilweise unsere eigenen Server. Manche Dienste haben wir aber in ACS Cloud ausgelagert – weil dies einfach Sinn macht. Dies betrifft vor allem jene Daten, die einen extrem hohen Sicherheitsstandard brauchen – wie zum Beispiel die Verwaltung der Postfächer unserer Kunden.

Das heißt, dass die Server von Ihren eigenen Informatikern verwaltet werden?

Ja. Wir haben die Serverleistungen angemietet und sind durch diese Strategie sehr flexibel. ACS Data Systems ist in diesem Sinn lediglich für die Hardware zuständig; alles andere verwalten wir selbst. Wir haben zehn virtuelle Server, die die verschiedenen von uns gebrauchten Dienste beinhalten. Besonders wichtig sind der Mailserver mit allen Postfächern der Kunden sowie der Webserver, auf dem die Daten der von uns verwalteten Webseiten gespeichert sind. Probleme des Betriebssystems lösen wir selbst, aber wenn aus irgendwelchen Gründen die Hardware versagt, greifen die Techniker von ACS Data Systems sofort ein. Das ist allerdings extrem selten. Eigentlich haben unsere Mitarbeiter immer schon irgendwie in der Cloud gearbeitet, denn schließlich

werden die Homepages unserer Kunden am von uns programmierten CMS-System erarbeitet, das immer schon an einem zentralen Server installiert war.

Wie verwalten Sie die Datensicherungen?

In jeder Internet-Firma ist die Sicherheit der Daten ein zentrales Thema. Wir verwalten die Prozesse selbst, aber um die Hardware möchten wir uns nicht kümmern müssen. Neben ACS Cloud haben wir noch einen kleinen Server in unserem Firmensitz; es ist wohl nur eine Frage der Zeit, bis wir auch die dort verwalteten Applikationen in die „Wolke“ verlegen. Die Vorteile liegen auf der Hand: Investitionen in Server-Hardware, Backup und Kühlung sind nicht mehr notwendig; somit haben wir kalkulierbare Kosten.



Consisto ist ein Internet-Dienstleister, der hochwertige und individuelle Webseiten mit neuesten Technologien herstellt. Entstanden ist das Unternehmen im Jahr 2001 aus einer Joint-Venture zwischen ACS Data Systems und der Kommunikationsagentur Brixmedia.

www.consisto.it

Sie möchten die bestehende IT-Struktur bestmöglich nutzen? **ACS CLOUD** sorgt für die beste Auslastung.

Die meisten Unternehmen besitzen bereits einen eigenen Server, ein eigenes Rechenzentrum und eigene unternehmensspezifische Anwendungen, und möchten diese auch nicht missen.

ACS Cloud schafft in diesem Fall den besten Mix aus interner und externer Technologie und erhöht damit auch die Wertschöpfung Ihrer hauseigenen IT-Struktur. Jene Ressourcen, die Sie zusätzlich benötigen, holen Sie sich einfach dazu: Belastungsspitzen werden somit optimal abgefangen, und brachliegende Kapazitäten werden gleich wieder freigegeben. Somit wird auch die bestehende IT-Struktur Ihres Unternehmens bestmöglich genutzt.



effizient



**Florian
Jungmann**

Mitglied der
Geschäftsleitung beim
Wohnzentrum Jungmann

„Wir bezahlen, was wir auch verwenden“

Herr Jungmann, wieviele Mitarbeiter benutzen bei Ihnen ACS Cloud?

Florian Jungmann: Wir haben an unseren drei Standorten etwa 100 Mitarbeiter, die die IT benutzen. Unser Problem dabei war eigentlich immer schon die mangelnde Flexibilität: Mit den bisherigen eigenen Servern war es zum Beispiel ein großes organisatorisches Problem, wenn eine neue Software eingeführt wurde, weil sie dann gleichzeitig auf allen Arbeitsplätzen installiert werden musste. Auch war es ständig notwendig, die Server aufzurüsten, weil sie den neuen Anforderungen nicht mehr entsprachen. Die hausinterne IT verursachte sehr hohe Kosten. Ende 2011 waren unsere Server dann „erneuerungswürdig“ – das war die richtige Gelegenheit, die bisherige Vorgehensweise in Frage zu stellen.

Wie sind Sie vorgegangen?

Ich bin kein IT-Experte, aber die Strategie, die hinter der Cloud-Technologie steckt, hat mich von Anfang an begeistert. Für mich ist die Flexibilität entscheidend und die Kostensicherheit: Ich weiß von Anfang an, welche jährlichen Kosten anfallen. Ob der physische Server unterm Jahr Schwierigkeiten bereitet und Reparaturkosten verursacht, ist dem entsprechend nicht mehr mein Problem, sondern jenes unseres Lieferanten.

Wie funktionieren die Datensicherungen?

Das ist ein weiterer enormer Vorteil: Die Bänder mussten früher von unseren Mitarbeitern in den einzelnen Filialen gewechselt und aufbewahrt werden. Darum kümmert sich jetzt unser Dienstleister.

Hat sich Ihr Einstieg in ACS Cloud bewährt?

Ja, absolut! Interessanterweise hat sich bei uns die Flexibilität als größter Vorteil herausgestellt; wir mussten bereits drei Mal Dienste erweitern. Brauchen wir aus irgendwelchen Gründen mehr Festplattenspeicher? Kein Problem! Brauchen wir einen zusätzlichen virtuellen Server? Kein Problem! Die Inbetriebnahme ist extrem einfach und schnell, die Kosten transparent. Ich mache Ihnen ein konkretes Beispiel: Wir haben eine neue Dokumentenmanagementsoftware eingeführt, in der große Datenmengen zustandekommen. Im Jänner benötige ich dafür wenig Speicherplatz, im Laufe des Jahres immer mehr. Ich miete aber immer nur jenen Platz, den ich auch wirklich benötige. Für dieses Programm habe ich zudem einen eigenen virtuellen Server gebraucht. Auch dies war ohne Probleme in kürzester Zeit möglich, ohne dass ich mich darum kümmern musste, wo dieser Server hingestellt wird, ob er genügend gekühlt wird, wie das Backup funktioniert. Die Aufgabe unseres Unternehmens ist, Möbel zu verkaufen, und nicht, uns um unsere IT kümmern zu müssen.

Wohn-Zentrum - Centro arredamento
Jungmann
DIE WELT DES WOHNENS! IL MONDO DELL'ARREDAMENTO!

Das Wohnzentrum Jungmann hat mit Brixen, Sand in Taufers und Neumarkt drei Standorte in Südtirol sowie eine Tischlerei und ein Auslieferungslager in Percha. Auf insgesamt 30.000 Quadratmetern Betriebsfläche arbeiten 172 Mitarbeiter.

www.jungmann.it

Sie wollen nur das zahlen,
was Sie auch brauchen?
ACS CLOUD rechnet
bedarfsgerecht ab.

Das Problem ist bekannt: Bei einer Überkapazität haben Sie eine nicht optimal ausgelastete Investition getätigt, die hohe Betriebs- und Wartungskosten mit sich bringt; de facto bleibt ein Teil der Server-IT unverwendet. Und bei ungenügender Kapazität der IT-Struktur haben Sie insbesondere zu Spitzenzeiten Engpässe, die den Arbeitsalltag lahmlegen können.

ACS Cloud schafft hier das optimale Gleichgewicht: Sie greifen flexibel auf jene Ressourcen zu, die Sie brauchen. Und das Beste daran: Sie zahlen auch nur, was Sie effektiv nutzen.





**Uwe
Sima**

Operations Manager
bei Falkensteiner Südtirol

„Kosten sind kalkulierbar“

Herr Sima, wie ist Falkensteiner Südtirol zur Cloud gelangt?

Uwe Sima: Unser Unternehmen hat inzwischen sowohl in Wien als auch in Südtirol in den Hotels eine Cloud-Lösung. Die Entscheidung ist im Grunde gefallen, als wir unsere Server erneuern mussten. Da boten sich zwei Alternativen an: Entweder wir kaufen wieder einen neuen Server, der dann in ein paar Jahren wieder erneuert werden muss, oder wir verlegen unsere sämtlichen Daten und Applikationen in eine „Wolke“. Wir haben intensiv die beiden Alternativen verglichen. Dabei haben wir nicht unbedingt einen großen Kostenvorteil erkannt, aber dafür sind die Kosten absolut kalkulierbar. Sehr wohl aber ist die Erreichbarkeit der IT für uns wichtig: Unsere Mitarbeiter sind sehr mobil und haben auf diese Weise ständigen Zugriff auf die „Zentrale“. Der zweite große Vorteil ist, dass damit unsere Software immer auf dem aktuellsten Stand ist – sowohl in Bezug auf das Server-Betriebssystem als auch auf die verschiedenen Office-Anwendungen.

Das heißt, dass Sie zum Beispiel Excel nicht mehr lokal installiert haben?

Nein, natürlich nicht. Wir arbeiten immer in der Cloud. Unsere lokalen Computer sind „dumme“ Maschinen, mit denen wir uns im Prinzip lediglich in die Cloud einloggen – danach arbeiten wir direkt am Server. Derzeit haben wir noch unsere „alten“ PCs an den Arbeitsplätzen; sobald wir diese ersetzen, werden wir nur noch Mini-PCs verwenden, so genannte Thin Clients, die gar keine Festplatte mehr haben.

Arbeiten auch Ihre Verkäufer direkt in ACS Cloud?

Ja, selbstverständlich. Ob sie nun am Gardasee unterwegs sind oder an der Adria – alle greifen darauf zu. Wir genießen also die Standort-Unabhängigkeit des Benutzers – die Tatsache, dass der Mitarbeiter von jedem PC mit Inter-

net-Anschluss aus alle Programme nutzen kann als ob er in seinem Büro sitzen würde. Internet und Webmail sind ja sowieso kein Thema mehr, aber wir arbeiten natürlich auch mit ERP-Software; dass ich überall mit Radix arbeiten kann, ist fantastisch.

Wie hat die Umstellung funktioniert?

Absolut problemlos! Die Mitarbeiter der ACS Data Systems haben den Datentransfer und die neue Inbetriebnahme wirklich sehr gut gemeistert. Wichtig ist bei diesem System natürlich eine starke Internet-Verbindung – am besten per Glasfaser. Geschwindigkeits- oder Performance-Probleme gibt es derzeit aber nur noch in Hotels, von denen wir wissen, dass sie eine schwache Verbindung ins Internet haben.

Falkensteiner Südtirol hat also keinen eigenen Server mehr?

Nein. Wir sind bis auf einen kleinen Computer, der die Zeiterfassung erledigt, nur noch in der Cloud.

Hat dies auch andere Vorteile als jene, die wir schon gehört haben?

Ja! Wir müssen uns nicht mehr um die IT kümmern. Das schenkt mir die Zeit, jetzt an eine Neuorganisation der Datenstrukturen und Benutzerverwaltung heranzugehen.



Die Erfolgsgeschichte der Falkensteiner Hotels & Residences beginnt vor über 50 Jahren in einer kleinen Pension in Ehrenburg. Heute gehören über 30 Hotels in 4- und 5*-Kategorie in sechs verschiedenen Ländern Europas zur Falkensteiner-Familie.*
www.falkensteiner.com

Sie wollen Betriebskosten senken? **ACS CLOUD** wandelt Fixkosten in variable Ausgaben um.

Die Investitionen in Server, Software & Co sind für ein Unternehmen ein nicht zu unterschätzender, langfristiger Kapitalaufwand. Hinzu kommen die Ausgaben für technische und personelle Ressourcen.

ACS Cloud schafft hier Abhilfe: Als Dienstleistung entfällt weitgehend der Kapitaleinsatz für Investitionen, aus langfristigen Fixkosten werden somit variable, klar berechenbare Ausgaben.





**Richard
Putz**

Wirtschaftsprüfer und
Steuerberater bei Rimbl,
Holzeisen & Partners

„Daten sind jetzt noch sicherer“

Herr Putz, wie fiel bei Ihnen die Entscheidung zu ACS Cloud?

Richard Putz: Wir hatten bisher einen eigenen abgeschlossenen Serverraum in unserem Büro, mit kostenintensivem Kühlsystem und aufwändiger Datensicherung. Es wurde also ein großer Aufwand betrieben, um die Integrität der Daten entsprechend unserer hohen Standards zu gewährleisten. Durch die Cloud-Lösung wird alles einfacher und kostengünstiger bei gleichzeitiger Erhöhung der Datensicherheit um ein Vielfaches. Dies machte unsere Entscheidung für ACS Cloud, auch im Interesse unserer Kunden, sehr leicht.

Welche Bedürfnisse hat Ihre Kanzlei in Bezug auf die IT?

Unsere Mitarbeiter verbringen oft mehrere Tage direkt am Sitz unserer Kunden – zum Beispiel bei Bilanzrevisionen, bei Jahresabschlüssen oder Verhandlungen. In diesen Fällen ist es vorteilhaft, direkt auf unserem System arbeiten zu können – ohne auf Hilfsmittel wie USB-Sticks zurückgreifen zu müssen. Auch ist es angenehm, wenn man zur Erarbeitung komplexer Schriftsätze auch mal den angestammten Arbeitsplatz verlassen kann. Wir haben Mitarbeiter, die auch gern zu Hause arbeiten. Für diese Bedürfnisse ist die Cloud-Technologie perfekt.

Merkt man beim Arbeiten, dass man in der Cloud ist?

Nein, überhaupt nicht. Sobald ich eingestiegen bin, merke ich keinen Unterschied – es ist, als ob man lokal am PC arbeiten würde.

Gerade in Ihrem Unternehmen ist die Datensicherheit relevant, oder?

Ja. Die Frage ist: Wo sind die Daten sicherer – in einer Serverfarm oder in einem Serverraum bei uns im Büro? Ich bin davon überzeugt, dass unsere Daten jetzt noch sicherer sind.

Welche Vorteile gibt es sonst?

Die große Anzahl von Arbeitsplätzen mit technischer Ausstattung und unterschiedlichen Programmen erforderte die Installation sowohl am Server als auch beim jeweiligen Kunden. War ein Update fällig, musste dies an jeder einzelnen Maschine erledigt werden – dafür hatten wir früher einen eigenen Mitarbeiter. Dieser Aufwand ist jetzt nicht mehr notwendig.

Wie haben die Mitarbeiter die Idee aufgenommen?

In der Planungsphase war es für viele unserer Mitarbeiter schwierig daran zu glauben, dass dieses System funktionieren könnte. Heute wissen wir: Diese Technologie ermöglicht uns eine völlig neue angenehme, unkomplizierte, kostensparende Arbeitsweise. Wir warten gespannt auf die weiteren technischen Entwicklungen.

RIMBL, HOLZEISEN & PARTNERS

Die Kanzlei Rimbl, Holzeisen & Partners mit Sitz in Bozen betreut seit fast 50 Jahren vorwiegend ausländische Unternehmen in wirtschaftlichen, steuer- und handelsrechtlichen Angelegenheiten im Zusammenhang mit deren Tätigkeit in Italien.

www.rimbl.com



Sie wollen mehr Sicherheit für Ihre Daten? **ACS CLOUD** garantiert höchsten Schutz und Verlässlichkeit.

Insbesondere für kleine und mittlere Unternehmen ohne eigene IT-Abteilung gestaltet sich die Sicherung der Daten als kostenintensiv und aufwändig: Die Daten müssen gegen technische Störfälle oder menschliche Unachtsamkeit gesichert sein, wofür ein regelmäßiges Backup notwendig ist.

Weiters ist auch der Schutz vor einem unbefugten Zugriff von Außen von höchster Wichtigkeit: Das Know-how und Wissen, das in den Daten stecken, sind schließlich das Kapital eines Unternehmens.

Und drittens müssen die Daten nicht nur geschützt werden, sondern auch sicher und verlässlich zu jeder Zeit für die Anwender zur Verfügung stehen.

Die Serverfarm im ACS Rechenzentrum bietet in allen drei Bereichen die höchsten Standards für den Schutz und die Verfügbarkeit der Daten: Hier sind die Daten zumeist sicherer als in einer unternehmensinternen IT-Abteilung.

dreifach
sicher

ACS CLOUD

Die Service-Leistungen im Bereich **CLOUD COMPUTING** der ACS Data Systems AG

1 INFRASTRUCTURE AS A SERVICE (IAAS)

SERVER & STORAGE AS A SERVICE

Dynamische Nutzung des virtuellen Servers inklusive Storage, je nach Bedarf.

DESKTOP AS A SERVICE

Hierbei werden nicht nur die Speicherung von Daten, sondern auch deren Verarbeitung vom eigenen Computer ausgelagert. Auf diese Weise lässt sich ein eigenes Rechenzentrum einsparen. Am jeweiligen Arbeitsplatz reicht ein einfacher PC aus.

MONITORING UND LOGGING

Die ACS hat eine spezielle Lösung des proaktiven Monitorings entwickelt, das kontinuierlich die IT-Struktur überwacht, bei einer möglichen Gefährdung warnt und eine sofortige Fehlerbehebung gewährleistet. Dieses verhindert Ausfälle und Folgeschäden.

Das „ACS Monitoring Log“ ist hingegen ein spezieller Service, um den Bestimmungen der Datenschutzbehörde bezüglich der Registrierung und Archivierung der Systemadministratoren (logging) zu erfüllen.

2 SOFTWARE AS A SERVICE (SAAS)

RADIX AS A SERVICE (RAAS)

Die von der ACS Data Systems AG entwickelte Software „Radix“ bündelt sämtliche Betriebsdaten in einer Datenbank, womit ein sofortiger Zugriff auf alle Informationen und die Analyse der Daten gewährleistet wird. Der modulare Aufbau der Software garantiert die optimale Abstimmung an die jeweiligen Unternehmensanforderungen. (www.radix.it) Radix as a Service (RaaS) ist ein Dienstleistungskonzept, das die Radix-ERP-Software im externen Datencenter bereitstellt und betreut.

RADIX IPAD APP

Diese mobile Applikation ermöglicht den Zugriff auf die Radix-Funktionen, wo immer Sie sich befinden.

MICROSOFT SHAREPOINT

ist eine Business-Plattform für eine bessere Zusammenarbeit im Unternehmen und im Web: Anwendungen und Datenquellen werden unter einer einheitlichen Weboberfläche zusammengeführt.

Die ACS Data Systems AG verfügt über langjährige Erfahrung im Bereich Outsourcing. Mit „ACS Cloud“ bietet die ACS zudem hochleistungsfähige und kosteneffiziente On-Demand-Modelle und Services. Diese ermöglichen den Kundinnen und Kunden die Möglichkeit, passgenaue Dienstleistungen zu einem fairen Preis in Anspruch

zu nehmen – sei es im Bereich Infrastrukturen, Software oder Datacenter.

Bei einem ausführlichen Kundengespräch beraten wir Sie gerne, wie Sie die positiven Cloud-Effekte nutzen und sinnvoll in Ihrem Unternehmen einsetzen können.

UNIFIED COMMUNICATION

Verschiedene Kommunikationsanwendungen werden IP-basiert in eine einheitliche Anwendungsumgebung integriert.

MICROSOFT EXCHANGE

Microsoft Exchange ist ein E-Mail-basierter Kommunikationsserver, mit dem E-Mails verwaltet und gefiltert sowie Termine geplant werden können.

MOBILE DEVICE MANAGEMENT

Sämtliche mobilen Endgeräte eines Unternehmens werden damit auf einfache Weise gemanagt und die Sicherheit erhöht.

Mehr Sicherheit und Verfügbarkeit durch das ACS-Rechenzentrum:

- Höchste Verfügbarkeit der Dienste und Anwendungen durch teilweise redundant ausgelegte Systeme
- Mehrfach redundante Internetverbindung für beste Verbindungen weltweit
- Höchste Datensicherheit durch modernste Backup-Systeme
- 24-Stunden-Monitoring aller Systeme
- Kompetentes Supportnetzwerk
- Ausfallsicher ausgelegte Stromversorgung durch zwei getrennte Einspeisungen je Serverschrank; abgesichert durch UPS und Dieselaggregat
- Modernste Zugangskontrolle mit Logging und ständiger Videoüberwachung
- Ausfallsichere Klimatisierung
- Moderne Gaslöschanlage, Brand- und Rauchüberwachung
- ISO/IEC:2005 zertifiziert – für die maximale Sicherheit, Verfügbarkeit und Vertraulichkeit Ihrer Daten

BOZEN

ACS Data Systems AG
Luigi-Negrelli-Straße 6
I-39100 Bozen (BZ)
T +39 0471 06 30 63

TRENTO

ACS Data Systems SPA
Via Innsbruck 23
I-38121 Trento (TN)
T +39 0461 192 0710

BRIXEN

ACS Data Systems AG
Brennerstraße 72
I-39042 Brixen (BZ)
T +39 0472 27 27 27

VENEZIA

ACS Data Systems SPA
Via Porta Est 17
I-30020 Marcon (VE)
T +39 041 8624091